



Museum Trotte Ermitagestrasse CH-Arlesheim/Basel

Ausstellung *Lebenskreis* 2007 mit Paula Pakery Mixedmedia

Pakery verarbeitet in ihren Kunstwerken Bienenwachs, ein Material, das überdauert, das an die Ewigkeit erinnert, geschaffen von Lebewesen mit seismographischen Fähigkeiten, den Bienen. Bienen sind ein Teil der Natur und auch sie unterliegen dem irdischen und kosmischen Lebenskreis. Sie sehen und spüren mehr vom himmlischen Kosmos als wir Menschen, wissen zugleich den kostbaren Nektar der Blütenpflanzen zu nutzen und stellen daraus den wohlriechenden Bienenwachs her.

Das Thema der drei Grundelemente - Kreis, Dreieck, Viereck - hat Pakery seit jeher beschäftigt, im Speziellen der Kreis. Ein Lebenskreis besteht aus verschiedenen Kreisen und deren Zentren - innere Kreise und ein äusserer, der die inneren allumfassend umgibt. Und überall zwischen den Kreislinien liegen Stationen, Lebenslinien. Aber auch Schichten, die nicht sichtbar gelebt werden. Lebenskreise, im Zuschnitt auf das Wesentliche, sind allesamt interessant und mit klaren Strukturen durchsetzt. Das Aufbrechen dieser Schichten als Übergänge mit Rückkoppelungen um das Unbewusste in uns zu erahnen, sind ein Teil ihrer künstlerischen Arbeit.

Auch Städte sind ursprünglich als Kreise entstanden, so z.B. Rom: Ein Platz in der Mitte als Zentrum und pulsierendes Herz, der innere Kreis; rundherum Häuser und Gassen, das individuelle Leben, der mittlere Kreis; dann Tore als Durchgänge zu einem so genannten "Aussen" und "Innen", der äussere Kreis. Ein Lebenskreis stellt auch ein Zeitrad dar, das mit uns durchs Leben reist, immer wiederkehrend sich drehend den Tag begrüssend und verabschiedend, Wochen, Monate, Jahre...Und einer ist mit dem anderen verhaftet: Der vorherige mit dem jetzigen und beide mit dem nachfolgenden. So fliesst ein Kreis in einen andern ein. Ein Kreis ist für Pakery grundsätzlich auch nicht geometrisch sondern emotional rund - ein leicht segelnder und kein stillstehender.



Was wäre das Wasser ohne wärmendes Feuer? Eis! Wie wäre Feuer ohne Wasser zu dämmen? Gegensätze ziehen sich an: Ohne Erde/ passiv und Luft/aktiv kann ein Feuer/aktiv gar nicht existieren und Wasser/passiv braucht es um es kontrollierbar zu halten.

Der Mensch steht in der Mitte dieses Kreises, denn auch er braucht alle Elemente um zu existieren - hingegen brauchen die Elemente ihn nicht. Die Mitte symbolisiert die Liebe - die fünfte Jahreszeit, das fünfte Element, das fünfte Element.